

action

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern e.V.



Inhalt



Brief vom Vorstand

4



KOLUMNE

LB Archiv

6

Vorstellung

AK action

7

Den Menschen den Krieg

erklären: Interview mit Till Mayer

8

LaPfiLa 2024

10

Welcher Kurs passt zu dir?

11



12

Kurswerbung und
Vorstellung Kursteams



22

Kalender

46

Die bunten
Seiten



Singats

49



Projekt nestbau

BERICHT

50



54



Vorwort

Liebe action Leser*innen,

wir hoffen ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und steuert voller Motivation und Vorfreude auf die Osterkurse, die LV und das LaPfiLa zu!

Wie war das? Ihr seid noch gar nicht zu den Kursen angemeldet? Na dann aber schnell - alles rund um die aktuelle Kurssaison findet ihr auf den folgenden Seiten!

Mit dem neuen Jahr gibt es auch wieder die Möglichkeit sich im Rahmen der Pfadis neu zu erfinden: Neue Aufgaben und Herausforderungen warten auf euch, ergreift sie und entdeckt was in euch steckt!

Ihr habt Lust etwas neues auszuprobieren, wollt euch aber nicht gleich einem ganzen Amt verpflichten? Dann schreib doch mal der action und schau bei einem unserer Redaktionstreffen vorbei, wir freuen uns über neue Gesichter!

... die Kurse? Die action? Wer macht das eigentlich alles? Na, wir! Das hilft dir nicht? Dann blättere mal etwas weiter, da stellen wir uns kurz und knapp vor - vielleicht erkennst du die ein oder andere Nase ja wieder!

So und wenn du das dann alles durchgeblättert hast, darfst du endlich deinen neuen Kalender aufhängen!

Viel Spaß beim Stöbern wünschen euch eure LB action,

Wanda & Lena

Liebe Freundinnen und Freunde der action,

ich habe in der letzten Ausgabe bereits gut zusammengefasst, was im Vorstand und der Landesleitung im letzten Jahr passiert ist. Daher kann ich dieses Vorwort in aller Ruhe nutzen, um mich zu verabschieden und vor allem zu bedanken, denn nach meinem dritten Jahr im Landesvorstand muss ich mein Amt leider abgeben, um ein bisschen Auslandserfahrung für mein Studium sammeln zu können.

Ich wurde 2016 gefragt, ob ich gerne in die Landesleitung als LB action kommen möchte. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht was mich erwarten würde und hätte auch niemals mit all den Erfahrungen, Aufregungen, Überraschungen und schönen Momenten gerechnet, die ich seitdem hier erleben durfte. Jetzt blicke ich vor allem auf die drei Jahre im Vorstand zurück und kann kaum fassen wie schnell die Zeit vergangen ist. Ich könnte bestimmt die gesamte Ausgabe mit Geschichten aus dem Vorstand füllen, aber erstens würden das nicht so viele Leute lesen und zweitens könnte ich die Deadline nicht einhalten, was Wanda und Lena nicht gefallen würde.

Aber vielleicht kann ich ein paar Highlights aus den letzten drei Jahren teilen:

Wir haben uns ein Wochenende mit Kürbiss, von Wachsen in Sachsen, in die Pfadi-Wohnung am O-Hof gesperrt, um endlich eine Lösung zu finden, wie wir sicherer beim BJR repräsentiert werden. Viele Kaffees, noch mehr Plakate und ein bisschen Kopfweh später hatten wir einen Plan. Aber nach diesem Wochenende hätten wir uns bestimmt nicht erträumt, wie schnell aus diesem Plan ein tatsächliches Projekt werden würde. Wer hätte wissen können, dass wir schon zur nächsten Landesversammlung vier neue Aufbaugruppen bei uns aufnehmen würden und wer hätte ahnen können, dass wir mit Schnitzel und Catrin zwei Personen finden würden, die sich mit so viel Elan und Hingabe diesem Projekt widmen würden.

Ein anderes Mal trafen wir uns als Vorstandsteam nicht in Zoom, wie üblich, sondern in einem Wildpark. So saßen wir sehr idyllisch zwischen Ziegen und Wildschweinen, um über unser vergangenes Jahr zu blicken und für das neue zu planen. Wurden vielleicht Pläne geschmiedet ein sehr süßes und sehr kleines Ferkel mitzunehmen und es zu einem weiteren Vorstandsmitglied zu erklären? Das bleibt wohl immer ein Vorstandsgeheimnis.

Im Jahr drauf erfüllte sich mein Traum (den bestimmt auch schon jede Person an der ein oder anderen Stelle in ihrem Leben hatte) und wir schwangen uns mit viel Mühe auf den Rücken eines Triceratops. Aus diesen Höhen ließen sich auch hervorragend Ideen für unseren Landesverband spinnen.

Meine Lieblingsmomente waren aber immer die Wochenenden. Ob an einem LL-Kompass, einer LL-Klausur, einer StaFü Tagung oder einem StaFü-Stufentreffen, am schönsten ist es doch, wenn man Zeit mit all den anderen verbringen kann, die dieses Ehrenamt genauso schätzen und lieben.

Und nachdem es in diesem Brief nicht nur um mich gehen soll, möchte ich mich an dieser Stelle bei denjenigen bedanken, mit denen ich vor allem die letzten Jahre verbringen durfte:

Liebe Landesleitung, egal, ob ihr gerade frisch euer Amt angetreten habt, schon alte Hasen seid, oder euch, wie ich, gerade von eurem Posten verabschiedet, ihr seid die Hauptgestalter*innen unseres Landesverbandes, sobald man über den Tellerrand des Stammes hinausschaut. Egal ob ihr helft, die Kurse zu koor-

dinieren, die Erinnerungen für alle Stämme und unseren LV festhältet, Stämme bei den Wahlen unterstützt, die Stufen untereinander vernetzt oder diese großartige Zeitschrift für uns gestaltet, oder etwas anderes - ihr macht unseren Landesverband bunt und vielfältig, so wie er sein soll. Ich bedanke mich bei euch für die Zeit und Liebe, die ihr in eure Ämter steckt und hoffe, dass ihr auch viele schöne Momente aus euren Posten mitnehmen könnt. Liebe Stämme, ihr setzt nochmal einen obendrauf, denn ohne euch würde es uns gar nicht geben. Ihr macht das, was am wichtigsten ist und ermöglicht Kindern und Jugendlichen eine wundervolle Zeit zu haben, in einem Umfeld, in dem sie lernen Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen und in dem sie unsere Werte kennenlernen und hoffentlich auch teilen. Ich durfte in den letzten drei Jahren so viele neue Personen aus Stämmen kennenlernen, durfte vor allem zusehen wie StaFüs ihr Amt aufnahmen und selbst darin wachsen konnten. Ich fühle mich auch sehr geehrt, wie viele StaFüs sich an uns im Vorstand gewendet haben, um Hilfe oder Rat zu suchen oder um Erfolge mit uns zu teilen. Vielen Dank für euer Vertrauen und ich möchte euch ermutigen immer nach Unterstützung zu fragen, wenn ihr sie braucht.

Auch wenn ich doch schon sehr sehr lange bei den Pfadfindern bin, kann ich nicht wirklich sagen, dass ich genug habe. Vielleicht reichen mir langsam die zweiwöchentlichen Vorstandstelkos, aber so anstrengend dieses Amt auch zweitweise war, ich bereue es keine Sekunde diese Herausforderung angenommen zu haben. Daher liebe Lilli, lieber Jojo und Gerrit, liebe Pia, lieber Jan, Flo, Jakob und Fabi, vielen Dank für diese schöne Zeit. Es war mir eine große Ehre mit euch zusammenzuarbeiten. Ich habe von jedem und jeder einzelnen von euch etwas gelernt und unsere Teams haben es mir immer leichter gemacht, auch in anstrengenden Phasen die schönen Sachen nicht zu vergessen.

Natürlich habe ich mich bei Weitem nicht bei allen bedankt, aber auch das würde den Rahmen sprengen. Daher zum Abschluss: lieber Landesverband Bayern mit all seinen Wölflingen, Sipplingen, R/Rs und Erwachsenen, vielen Dank an dich! Ich hoffe, dass all deine Mitglieder so viel von dir lernen und sich so wohl mit dir fühlen. Bleib so bunt wie du bist und hilf noch vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf ihrem Weg, die Welt ein kleines Stück besser zu hinterlassen, als sie sie vorgefunden haben.

SONJA





„Die unmittelbare Erfahrung: Gestern Abend hockte Rob vorne auf dem Podium, und er hat geschildert, dass er bestimmte Probleme der Region nur verstanden hat, weil er nicht virtuell, sondern leibhaftig dort anwesend war. Den Menschen ins Gesicht schauen konnte, deren Reaktionen unmittelbar (Übersetzt: ohne Medium) erlebt hat und diese unmittelbare Erfahrung, die ist wichtig und diesen ganzen virtuellen Dreck, den sollten sich Einige mal abschminken.“

Das klingt ja fast schon wie eine neue PfadfinderInnenregel. Kaum zu glauben, dass dieses, zugegeben etwas gekürzte und aus dem Zusammenhang gerissene, Zitat von Wau Holland stammt. Den Mitgründer des Chaos Computer Club (CCC, 1981). Wau, oder auch Doktor Wau (eigentlich Herwart Holland-Moritz) entwickelte und erweiterte er Konzepte wie die Hacker-Ethik und sah die Freude junger Menschen am Erlernen und dem Umgang mit Computertechnik als Chance, ihnen auch die ge-



Bild per KI nachgeschärft

sellschaftlichen Dimensionen dieser Technik aufzuzeigen. Kein Computer Nerd, eher Waldschrat begriff er Konfrontation immer auch als eine Chance. Kommunikation ist immer persönlich.

Neben seiner Arbeit im CCC war Wau Holland auch in anderen Bereichen aktiv. Er engagierte sich politisch und setzte sich für eine transparente und demokratische Gesellschaft ein. Er war ein Verfechter der digitalen Bürgerrechte und kämpfte gegen staatliche Überwachung und Einschränkungen der Privatsphäre in einer Zeit in dem man höchstens einen Taschenrechner, aber keinen Computer in einem Haushalt vorfand. Eine hochdotierte Stelle als Datenschützer eines großen Unternehmens lehnte er ab und arbeitete stattdessen in einem Jugendzentrum.

Freien Zugang auf Daten und Information als unendliche Quelle forderte der charismatische Daten Philosoph in den 1980er Jahren. Wau verstarb 2001 mit 49 Jahren.

Wau ist eine der wenigen VIPs, bei denen ich einen Zusammenhang ihres Charakters und Lebenswerkes mit der Sozialisation in einem Pfadfinderbund herstellen kann. Er wuchs in einem Stamm des Europäischen Pfadfinderbundes (BEP) auf und in der Dokumentation „Alles ist I außer der Null“ wird dieser Zusammenhang auch hergestellt. Der Film ist sehenswert und man könnte ihn sicher gut an einem Joti Wochenende mit ins Programm nehmen.

Fotos mit freundlicher Genehmigung der Wau Holland Stiftung.



DAS SIND WIR

ever AK action



Wanda, 26
Stamm Robin Hood

**Das mache ich
bei den Pfadis:**

LB action, LaPfila
Lagerleitung, (SB Gossip)

**Das mache ich
neben den Pfadis:**

Informatik Studium,
Werkstudentin

**Mein
Lieblingspapier:**

Gepunktetes Papier



Lena, 24
Stamm Robin Hood

LB action,
Kursleitung KfS,
Programmteam LaPfila

Master in Verlagspraxis,
Werkstudentin

Backpapier



Sonja, 26
Stamm Pegasus

Vorstand,
StaRt Teamerin,
LaPfila Teamerin

Krankenschwester,
European Studies
Studentin

Esspapier



Hannah, 22
Stamm Barrakuda

LaPfila Küche,
Tilop Team

Abitur

Konfetti



Devo, 59
landesunmittelbar

LB Archiv

Fernmeldehandwerker,
Beamteneignung
mittlerer
fernmeldetechnischer
Dienst.

Klopapier



Basti, 29
Stamm Marco Polo

Lapfila Team,
LB Material a.D.

Schreiner

das, was ihr gerade
in der Hand haltet



Du hast Lust auf Layouten oder willst deine Ideen einbringen?
Oder du bist einfach neugierig wie die action entsteht?

Dann schreib uns und komm zu unseren Redaktionstreffen!

wanda@action-online.de oder lena@action-online.de



DU!

Den Menschen den Krieg erklären

Kurz vor seiner Abreise aus der Ukraine nach Deutschland erreichten wir Till Mayer in Kiew und führten ein Telefoninterview mit ihm.

Wie bist Du zu den Pfadfindern gekommen?

Mein Vater und Onkel waren beim BDP. Auf diese Weise hatte ich die ersten Kontakte zu den Pfadfindern.

Und wann?

1986, da war ich 12 Jahre alt.

Zu welchem Stamm und wo?

Zu den Wanderfalken, Ahorntal. Dies ist eine Gemeinde im oberfränkischen Landkreis Bayreuth.

Warum zu den Pfadfindern?

Ich wollte die Natur erleben. Und wichtig war mir: „Der Stärkere schützt den Schwächeren.“

Welche Aufgaben hast Du bei den Pfadfindern übernommen?

Mit 14 Jahren wurde ich Sippenführer und dann mit 16 Jahren Stammesführer.

Kannst Du Dich an besondere Aktivitäten und Erlebnisse bei den Pfadfindern erinnern?

Da gibt es einige. Unsere Großfahrten dauerten immer so 3 bis 4 Wochen. Wir waren u. a. in Griechenland und Italien. In einem italienischen Dorf wurden wir herzlich aufgenommen. Mit den dortigen Bewohnern haben wir uns noch Jahre später geschrieben. Traditionell haben wir bei unseren Fahrten so gespart, dass wir am letzten Tag mit dem gesparten Geld noch gemeinsam Essengehen konnten.



In unserem Pfadfinden Archiv habe ich mehrere Zeitungsartikel über Euren Arbeitseinsatz in Bukina Faso gefunden. Wie kam es dazu?

Wir hatten über ein Baumpflanzprojekt in Bukina Faso gelesen, ein Projekt der Pfadfinder*innen von Bukina Faso, welches durch WOSM (World Organization of the Scout Movement) unterstützt wurde. Als Teil eines 80köpfigen Baumpflanzteams, dem auch Pfadfinder*innen aus anderen afrikanischen Ländern angehörten, pflanzten wir 2.500 Eukalyptusbäume. Drei Wochen dauerte unser

Arbeitseinsatz. Dem örtlichen Krankenhaus übergaben wir vor der Pflanzaktion 1.500 Spritzen und Kanülen, die wir aus Deutschland mitgebracht hatten.

Wie habt Ihr Euer Engagement finanziert?

Wir haben den „Nordbayerischen Kurier“ um Hilfe gebeten. Die Zeitung startete einen Aufruf und warb für Unterstützung für unser Projekt. Zu dem organisierten wir ein Benefiz-Rockkonzert, welches 2.000 Menschen besuchten. Als freier Mitarbeiter der Zeitung berichtete ich über unseren Arbeitseinsatz und mehrere Zeitungsartikel wurden im „Nordbayerischen Kurier“ veröffentlicht.



Aber warum gerade dieses Projekt?

Unsere RR-Runde hatte sich schon des Öfteren mit den Lebensverhältnissen in den verschiedenen afrikanischen Ländern, etwas der Apartheid in Südafrika, auseinandergesetzt. So lag es nahe, dass wir vor Ort in einem afrikanischen Land mit anderen Pfadfinder*innen helfen wollten.

Was machst Du zurzeit?

Ich bin Fotograf und Journalist und besuche seit 2017 regelmäßig die Ukraine und dort auch die Kampfgebiete. Bei der Tageszeitung „Obermain-Tagblatt“ bin ich als Redakteur angestellt. Als „Freier“ arbeite ich auch für zahlreiche Zeitungen, Nachrichten-Portale und Magazine. Ich gebe Bücher heraus, organisiere Ausstellungen und halte Vorträge, auch in Schulen, über meine Arbeit. Seit 2022 steht der Krieg in der Ukraine im Fokus meiner Arbeit.

Wie muss ich mir Deine journalistische Arbeit in der Ukraine vorstellen?

Ich porträtiere die Soldaten, die in diesem Krieg kämpfen, die Familienväter sind, immer auch als Menschen. Spreche mit ihren Familien. Interviewe Folteropfer. Ich möchte den Menschen in der Ukraine ein Gesicht geben und ihre Geschichten in Wort und Bild festhalten. Hierfür ist es auch notwendig an die Front zu fahren, bis zur ersten Kampflinie. Seit 2017 wird Krieg gegen die Ukraine immer härter geführt, teilweise mit völliger Zerstörung von Wohngebieten.

Mein Ziel ist es auch, den Menschen in Deutschland den Krieg zu erklären. Ich bin alle paar Wochen in der Ukraine und war bisher zu vielzähligen Aufenthalten im ukrainischen Kriegsgebiet.

Hattest Du auch Kontakt zu Pfadfinderinnen und Pfadfindern in der Ukraine?

Mein ukrainischer Kollege ist auch bei Pfadfindern. Er begleitet mich auf den Autofahrten durch die Ukraine. Viele ukrainische Pfadfinder sind jetzt Soldaten und kämpfen an der Front.

Wie sah Deine Tätigkeit vor der Zeit der regelmäßigen Besuche in der Ukraine aus?

Meine Tätigkeit war vielfältig und ich bereiste verschiedene Kontinente und Länder. Ich berichtete aus den Krisenregionen Afrikas, wie Sudan, Ruanda und Liberia. Schrieb über die Wahlen in Bosnien in der Nachkriegszeit. Besuchte Libyen und Gaza, und u. a. die europäischen Länder Tschechien, Nordmazedonien, Rumänien. In Argentinien und Peru erstellte ich ebenso Fotoreportagen wie auch in Afghanistan.



Sind die Wahl Deines Berufs und Dein Leben von den Pfadfindererlebnissen beeinflusst?

Schon in meiner Jugend war ich als Journalist aktiv. Die Erlebnisse und Projekte bei den Pfadfindern haben meinen Beruf und mein Leben sicher beeinflusst. Mein Beruf ist ein wichtiger Teil in meinem Leben: Meine Berufung.

Wie haben Dich die Pfadfinder geprägt?

Für mich waren die Pfadfinder immer mehr als nur eine Jugendgruppe. Mir war wichtig zu etwas zu stehen und die Demokratie zu verteidigen.

Was möchtest Du den Pfadfinder*innen sagen und mitgeben?

Engagiert Euch! Geht zu Demos gegen Antidemokraten. Denn eine freie Jugendarbeit funktioniert nicht in einer Diktatur.

Harald

Weitere Informationen <https://www.facebook.com/www.tillmayer.de/>
www.tillmayer.de

Menialupa

verflix & abgedreht

Meldet euch jetzt an zum

Landespfingstlager

2024

und nehmt teil am großen Eröffnungsevent von

Pfadflix

– dem neuen Streamingdienst von
und für Pfadfinder*innen!

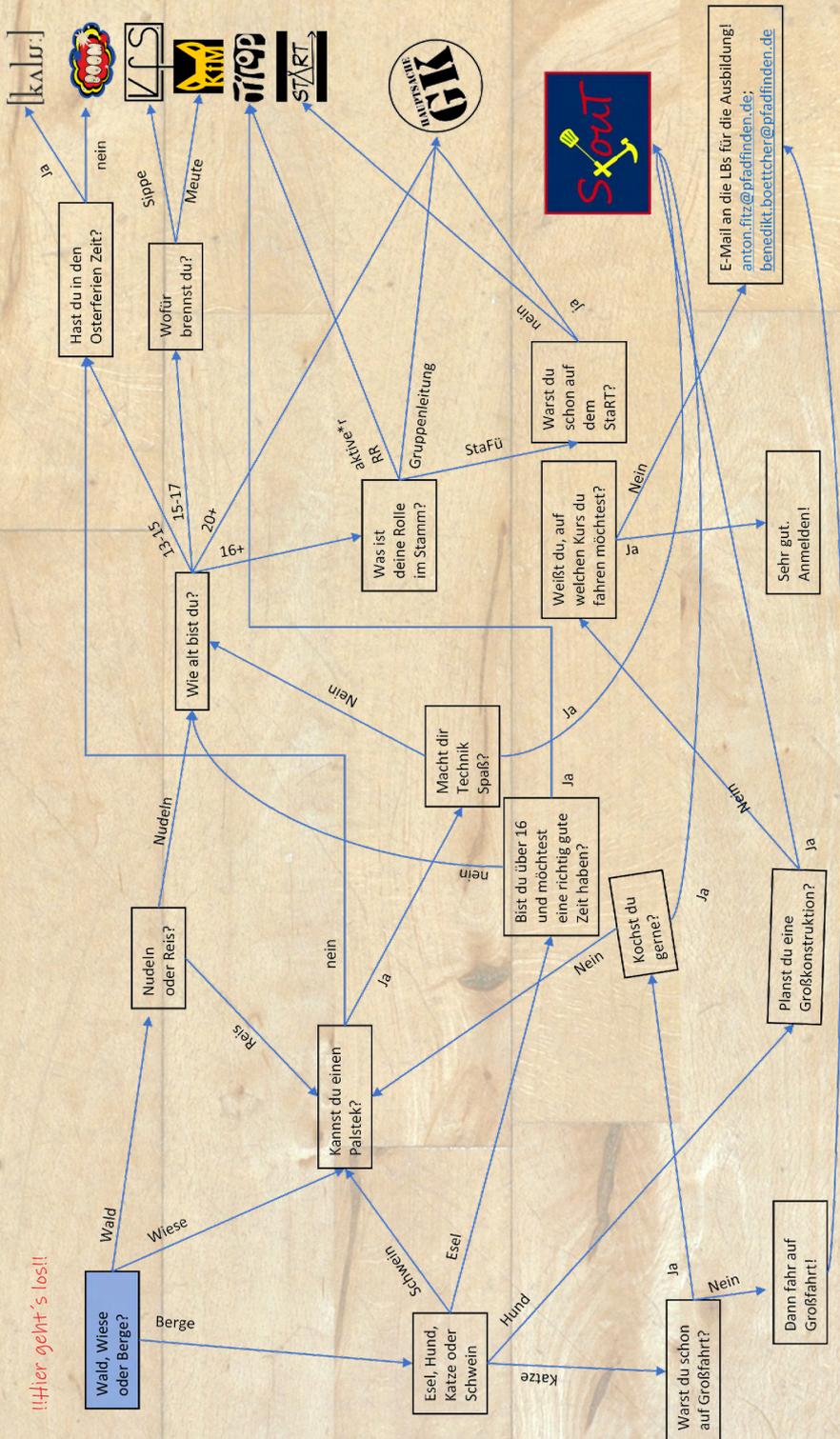
Datum: 18.-26.Mai

Anmeldeschluss: 29.02.

Folgt uns auf Instagram [lapfilamenialupa_2024](#)

Welcher Kurs passt zu dir? Mach den Test!

!!!Hier geht's los!!!



Und frag die LBS, welcher Kurs zu dir passt!

Weitere Infos auf: <https://bayern.pfadfinden.de/landesverband/ausbildung>

Quek ist der Kurs für alle Menschen im BdP, die nicht von Wölflingsbeinen an in unserem Bund groß geworden sind, keine Pfadfindervorerfahrung haben oder früher schon Pfadfinderluft geschnuppert haben und sich jetzt wieder ehrenamtlich aktiv im Stamm engagieren (wollen).

QUEK -

Der Ausbildungskurs
für alle
Quereinsteiger*innen



[www.bayern.pfadfinden.de/
nestbau/quek](http://www.bayern.pfadfinden.de/nestbau/quek)

Hier geht's direkt
zur Anmeldung!



Der Kurs vermittelt einen Gesamtüberblick über unseren Bund, dessen Aufbau, Bräuche & Traditionen, die Stufenarbeit und den pädagogischen Hintergrund unserer Arbeit. Wie bei uns Pfadis üblich, sind Spaß & Action, learning by doing und kurzweiliges Erleben von theoretischen Inhalten natürlich ganz selbstverständlich!

Das Seminarmodul findet vom 26.-28.4.2024 in Rödental statt. Bei Fragen melde dich bei Mälone (johanna.richter@pfadfinden.de) oder Schnitzel (sebastian.mayer@pfadfinden.de)



[Kalu:] Die Dinos sind los!



ROAAAR!

Verdammt, ich glaub
er ist sauer!
Wohin jetzt?

Schnell!
Zum [Kalu:] Basecamp!

Was tun, wenn auf dem Hajk plötzlich ein T-Rex auftaucht?
Das und vieles mehr erfährst du von **23.03 - 31.03** in unserem
[Kalu:]-Basecamp
Melde dich an und sei dabei!

Die Anmeldung findest du auf der Seite des LV Bayerns oder bei deiner Gruppen- und Stammesleitung



KRASS
fetzig
SUPER



WG!



Zimmer zu vermieten!

Unsere KfS-WG sucht Zuwachs

Wir bieten:

Ein kuscheliges 3qm Zimmer in einem großen Haus im wunderschönen Rödental. Wir teilen uns eine große Küche und ein geräumiges Wohnzimmer - ideal für gemeinsame Spiele- und Filmabende. Es gibt 4 Badezimmer und einen großen 200qm Garten zur gemeinsamen Nutzung.

Wir suchen:

Neue Mitbewohner*innen, die Lust auf eine krass fetzige Zeit haben!
Um festzustellen, ob ihr in unsere WG passt, bieten wir ein Probewohnen an.

In der Kürze liegt die Würze - hier sind alle wichtigen Fakten:

- **Zeitraum: 23.03.-01.04.2024**
- **Adresse: Zeltplatz „Sauloch“, Sonnenleite 20, Rödental (Coburg)**
- **Beitrag: Frühbucher 115,-€, sonst 135,-€**

Der Kurs für Sippenführungen (KfS) richtet sich an alle, die SiFüs sind oder es gerne werden wollen! In unserer WG lernst du alles, was du für deine Tätigkeit als SiFü wissen musst.

Wir freuen uns auf dich!

Du hast Interesse?

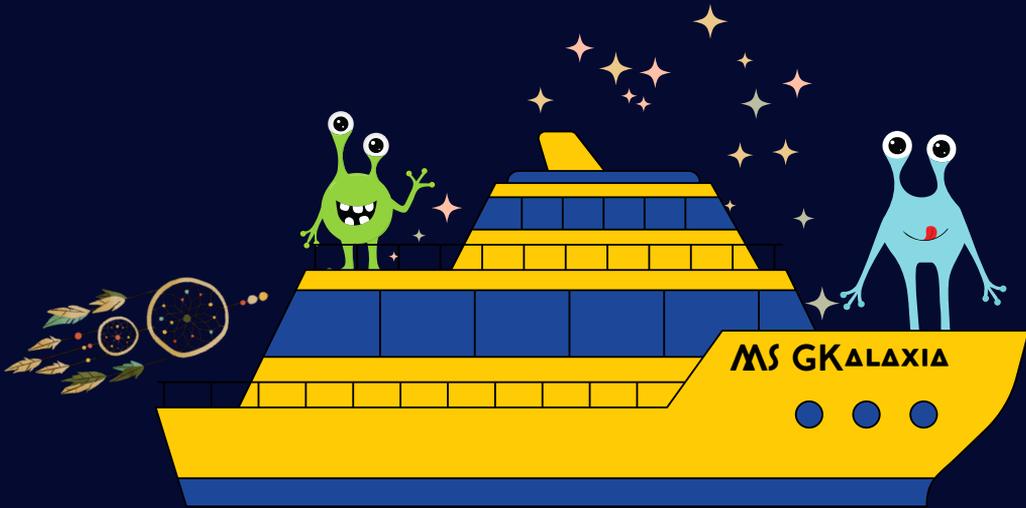
Dann schau jetzt auf <https://bayern.pfadfinden.de/landesverband/ausbildung/> und melde dich **bis zum 25.03.2023** an!

Kontakt: Hannah Speier hannah.speier@pfadfinden.de +49 1575 2713465
Annalena Junk lena@action-online.de +49 1511 7690297

MS GKALAXIA

EINE REISE ZWISCHEN TRAUM UND ZEIT

DER GRUNDKURS SÜD 2024



JETZT BIS ZUM 18.02.2024 ANMELDEN !

Träumst du in letzter Zeit richtigen Quatsch ?

Schläfst du schlechter als normalerweise ?

Bist du unausgeglichen durch deinen Alltag ?

DANN MELDE DICH BEI UNS FÜR DEINE TRAUMREISE !

Wir versprechen dir 10 Tage exklusive **Traum-und-Zeit-Kur** auf unserer legendären MS GKalaxia.

Unser Kahn hebt am **30.03.2024** ab und kehrt am **06.04.2024** zurück. Start und Zielhafen ist der **Obermayerhof in Jettenbach**.

Der zweite Teil findet vom **10.05.2024** bis zum **12.05.2024** statt.

Es gibt selbstverständlich einen **Frühbucherrabatt** für unsere Stammkunden. Bis zum **03.02.2024** kostet der Spaß nur **115 €**. Danach kostet dein Ticket zum Glück **135 €**.

Der Anmeldeschluss ist schon am 18.02.2024. Alle Infos unter bayern.pfadfinden.de/landesverband/ausbildung bzw. bdp-bawue.de/ausbildung

Das StaRT

- *das Stammesführungs-Rundum-Training* -
ist der Kurs für junge und künftige Stammesführer*innen ab 16 Jahren.

Das erwartet dich...

- ...die notwendigen Grundlagen und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Stammesarbeit
- ...ein intensiver Austausch mit anderen Stafüs um die bisherige Arbeitsweise zu hinterfragen und um neue Ideen gesammelt werden können
- ...Einheiten wie Rhetorik oder Konfliktmanagement, die nicht nur auf die pfadfinderische Tätigkeit begrenzten Nutzen haben
- ...7 Tagen im schönen Berchtesgaden

Sei dabei vom 23.-31.03.2024
Anmeldeschluss ist der 23.02.2024



24.03. - 31.03.
Wähle StaRT - Jetzt!



Ich bin am StaRT!
Du auch?

StaRT →

Tilop 2024

Liebe R/Rs,
der Tilop-Bauernhof braucht eure
Hilfe! Alle Eier aus unserem
Hühnerstall sind verschwunden. Die
Hühner sind außer sich vor Sorge.
Wir brauchen eure Hilfe, um sie
wiederzufinden. Seid bereit für die
Mission, die verlorenen Eier
zurückbringen?

Dann kommt zum Tilop 2024!

KT1: 23. bis 31. März

KT2: 26.-28. April

Für alle ab 16 Jahren





Unsere geliebten Kursteams



Hannah, 25, Stamm Waräger
 Lena, 24, Stamm Robin Hood
 Homer, 21, Stamm Robin Hood
 Laura, 22, Stamm Robin Hood
 Theo, 23, Stamm Robin Hood
 Fabi, 22, Stamm Steinadler
 Frieda, 21, Stamm Sigena
 Julian, 18, Stamm Nacanaph
 Nico, 20, Stamm Sir Francis Drake



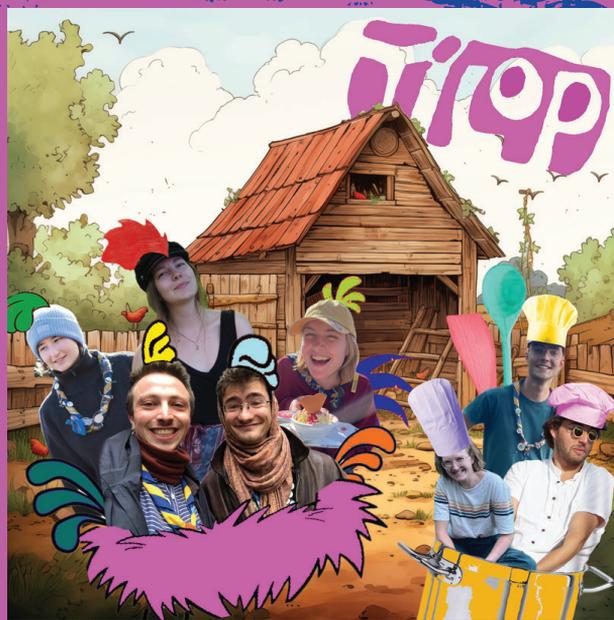
Louisa, Stamm Robin Hood
 Finian, Stamm Robin Hood
 Lukas, Stamm Robin Hood
 Ronja, Stamm Eulen
 Finn, Stamm Marco Polo
 So, Stamm Artus
 Laura, Stamm Artus

Das Boom sucht noch Unterstützung fürs
 Kuchenteam - bei Interesse Lukas schreiben:
lukas.h@srh-ottobrunn.de



Leo, 22, Stamm Graf Gebhard
 Keenan, 22, Stamm Barrakuda
 Ida, 21, Stamm Seeadler Bamberg
 Henry, 19, Stamm Asgard
 Sonja, 26, Stamm Pegasus
 Gregor, 26, Stamm Barrakuda
 Annika, 21, Stamm Exkalibur

Liv, Landesunmittelbar
Hannah, Stamm Barrakuda
Jonas, Stamm Barrakuda
Antonia, Stamm Seeadler Bamberg
Leopold, Stamm Goten
Constantin, Stamm Pegasus
Lena, Stamm Barrakuda
Samuel, Stamm Staufen



Du hast Lust zu TEAMEN??

Oder willst dich eine Woche lang in der Küche austoben?

Wir lieben unsere Kurse! Aber ohne Team kein Kurs... Wenn ihr selbst schon einmal auf einem Kurs wart, wisst ihr am besten wie viel Spaß das machen kann – und man lernt auch einiges dazu! Aber auch wenn du bisher auf keine Kurse gefahren bist oder nie Gruppenleiter*in warst, schließt das nicht aus, einen Kurs zu teamen! Und das macht tatsächlich genauso viel Spaß, wie selbst dran teilzunehmen.

Du hast Zweifel, ob du dafür geeignet bist?

Besuche die **Teamendenschmiede** und lerne alles rund ums teamen – jede*r hat einmal klein angefangen und ist mit Learning by Doing groß geworden!

Interesse oder Fragen?

Dann wende dich an unsere **LB Ausbildung Anton und Beni** und sie nehmen dich in eine Liste auf – dann wirst du vielleicht schon bald angefragt, ob du Lust hast in der nächsten Kurssaison mitzuteamen!

Damit du einschätzen kannst, welcher Kurs vielleicht für dich infrage kommt, haben wir hier eine kleine Übersicht der Kurse zusammengestellt. Die meisten Kurse finden in der ersten Osterferienwoche statt:

Grundkurs Süd (GK)

- Richtet sich an langfristig engagierte Gruppenleiter*innen (ab 17 Jahren in Ausnahmen auch ab 16) und Stammesführer*innen (ab 17 Jahren)
- Unterteilt in die voneinander getrennten Gruppen Wölflinge, Pfadis, RR und StaFü, die jeweils einen anderen Fokus haben
- Der Kurs dient dem landesverbandsübergreifenden Austausch über Pfadfinder*innen- und Stammesarbeit und vermittelt den Teilis Methoden, organisatorisches Knowhow und einiges an Selbstreflexion
- Die Teilis gehen mit einem Kursprojekt heraus, das sie im Stamm durchführen sollen

Kurs für Sippenführungen (Kfs)

- Richtet sich an Sippenführer*innen im Alter von 15-18 Jahren
- Die Teilis werden selbst in Sippen aufgeteilt und gehen für zwei Nächte auf Hajik
- Die Einheiten finden mit allen Teilis statt, während die Sippen als kleine Austausch- und Planungsrunden dienen
- Der Kurs dient dazu neue Gruppenleitungen auszubilden, Methoden zu vermitteln und ihnen das Knowhow für gute Sippenstunden mitzugeben

Kurs für Meutenführungen (KfM)

- Richtet sich an Pfadis ab 15 Jahren, die an der Meutenführung interessiert sind
- Die Teilis dürfen sich mit einer Testmeute praxisnah als Gruppenleitung ausprobieren
- Der Kurs dient dazu neue Gruppenleitungen auszubilden, Methoden zu vermitteln und ihnen das Knowhow für gute Meutenstunde mitzugeben

Tilop

- Richtet sich an Ranger und Rover ab 16 Jahren, die in der RR-Stufe aktiv sind
- Die Teilis nähern sich auf spielerische Weise den Anforderungen eines aktiven RRs an und lernen Pfadfinder Methoden für Erwachsene kennen

StaRT

- Richtet sich an Pfadis ab 16 Jahren, die sich in der Stammesführung einbringen wollen
- Ziel des Kurses ist es, den Teilis Handwerkszeug für die Stammesführungsarbeit an die Hand zu geben und theoretische Grundlagen zu vermitteln, u.a. indem das Gelernte praktisch in Beispielfällen anzuwenden

SKouT

- Richtet sich an RRs
- Der Kurs vermittelt ein solides Grundwissen zum Kochen auf Fahrten und Lagen sowie Basiswissen für Pfaditechnik, wobei jede*r Teili selbst den Schwerpunkt wählen darf

Kalu - Der Basiskurs

- Richtet sich an Pfadis im Alter von 13-15 Jahren
- Der Kurs findet draußen statt und fördert Teamfähigkeit, Toleranz und soziale Kompetenz und die Teilis machen einen zweitägigen Hajik
- Als Basiskurs zielt das Kalu darauf ab, Pfadfinder-Grundlagen von Erster Hilfe über Feuer bis Zelttechnik zu vermitteln und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung zu wecken

BooM - Der Basiskurs ohne alle Methoden (findet im Sommer statt)

- Richtet sich an Pfadis im Alter von 13-15 Jahren
- Der Kurs findet draußen statt und fördert Teamfähigkeit, Toleranz und soziale Kompetenz und die Teilis machen einen zweitägigen Hajik
- Ähnlich wie beim Kalu werden Technik-Basics vermittelt, allerdings mit dem Fokus auf das Prinzip „Learning by Doing“

Quek (zwei Module, jeweils ein Wochenende)

- Richtet sich an alle (erwachsenen) Menschen im BdP, die keine oder wenig Pfadfindererfahrung haben und sich ehrenamtlich in der aktiven Stammesarbeit engagieren wollen
- Der Kurs vermittelt einen Gesamtüberblick über unseren Bund, dessen Bräuche & Traditionen, die Stufenarbeit und unsere pädagogische Arbeit.

Für ausführlichere Infos schau doch einfach auf der Website unseres Landesverbandes vorbei: <https://bayern.pfadfinden.de/landesverband/ausbildung/>



April

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					



Fahrkarten

Mai

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



Juni

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30



Juli

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				



August

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	



September

1 Sonntag

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						



Oktober

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			



November

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	



Dezember

1 Sonntag

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					



Januar

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



Februar

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28		



März

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

31 Montag

Ausbildung der Wös

Liebe Meutenleitungen,

Wölflinge sind eine ganz eigene Spezies, so kommt es uns zumindest manchmal vor. Hier von einer direkten Ausbildung zu reden, ist etwas sehr fachmännisch ausgedrückt und wird bei den Kindern so auch eher wenig Anklang finden.



Gelbe Seiten

Pfadfinder:In sein soll Spaß machen. **Pfadfinder:**In sein soll man leben. Wie bildet man also Wölflinge aus?

Wie schafft man es den jungen Knödeln verständlich beizubringen, den Pfadgedanken zu verinnerlichen?

Wie kann man die Lust auf soziale Interaktion verstärken und der Angst früh entgegen wirken, Verantwortung zu übernehmen?

Welche Werte sollen die Knirpse am besten schon beim Stufenübergang verinnerlicht haben und welche sind für die jungen Wölfe schon im Alltagsleben hilfreich?

Wenn du Dir diese oder ähnliche Fragen schon mal als MeutenLeitung gestellt hast oder den Anspruch hast, den Kindern etwas anderes als Spiele und Spaß beizubringen, oder wenn Du genervt von aktuellen Gruppendynamiken bist, sind hier vielleicht ein paar Ideen für Dich!

• Eigenverantwortung übernehmen lassen

- den Wös z.B. zwei Auswahlmöglichkeiten geben für Gruppenstundenideen mit Abstimmung; sonst auch möglich eine Ideenbox aufzustellen, wo Vorschläge auf Zetteln reingeschrieben/-gemalt werden können (-> hier vielleicht wichtig auf die Kennzeichnung mit Namen zu achten zur Rücksprache bei Unverständlichkeiten)
- gemeinsame Abstimmungsmöglichkeiten: Stempel (selbstmachen möglich!); Sticker besorgen; Plakate zur bildlichen Erklärung; Fragen stellen und in jeweilige Ecken/ an Orte rennen lassen; ...
- klarer Ablauf von Meutenstunden, um Kindern Überblick leichter zu machen, was es zu tun gibt:
- Anfangskreis - Abschlusskreis (+anstimmen)
- Handybox zum Handys einsammeln (Akela/MeuLei darf Handys behalten, um erreichbar zu sein und erreichen zu können)
- Anfangsspiel Gedes Kind, was möchte, soll zu Wort kommen dürfen, nicht immer nur I. Vorschlag)
- Programm (Einzelnes mitwählen lassen, Bsp: basteln/ malen ->drinnen/ draußen, Hände/Pinsel, ...)
- Heimbuch Eintrag schreiben/ mitgestalten lassen, GruStu dokumentieren, freie kreative Auslebung
- Aufräumen
- evtl. Mülleimer leeren
- Klopapierstand im Heim kontrollieren, Waschbecken-Check (Wös haben eine ein Talent für Dreck)
- Witz-Box aufstellen und 1 x pro GruStu 1 Witz erzählen
- natürlich auch stammesintern der Meute zugeteilte Aufgaben o.Ä. rudel-individuelles
-> Bewusstsein für "Arbeit"/ Aufgaben schaffen

• Müll-GruStu: wo hin gehen und anschauen, wie viel Müll rum liegt, Müllsammeln (Challenge?)

- > Bewusstsein für Eigenverantwortung (meinen Müll nehme ich mit) schaffen

• Wö-Regeln und ihre mögliche Nutzung:

- "Ein Wölfling hilft wo er kann"
 - hilfsbereit und rücksichtsvoll
 - Angst nehmen, auf andere zuzugehen:
 - Gesprächsführung üben (gerne lächerlich, dann bleibts im Gedächtnis; wenn ein Wö auf 1 anderen damit zu geht --> vlt durch Erinnerung direkt Lächeln im Gesicht)
 - "Hey, du siehst heute traurig aus, wie geht es Dir?" (2er Gespräche) (Vortragen 2 MeuLeis, einer Verkleidet als trauriges Tier, einer als starkes Tier; Identifikation hervorrufen)
 - üben, solche Worte auszusprechen



- Abspülen spaßig machen
- Rollenspiele für Situationen, die schnell passieren und zu Konflikten werden (können)
- vorher: mögliche Situationen überlegen, oder mit den Wös gemeinsam sammeln
- Können auch Negativsituationen zu den Wölfingsregeln sein/ Wö-Regeln als Ideenhilfe
- Einteilung, z.B. in 3er Gruppen (evtl. auf Gruppendynamiken achten)
- Situationen zuteilen
- Besprechungszeit innerhalb der Gruppen festlegen, bei gewollter Hilfe zur Stelle sein
- Situationen vortragen/ vormachen lassen
- Besprechung: wie reagiert man richtig?
- eventuell mit Fotos festhalten ("so nicht!" und "so richtig")

"Ein Wölfling nimmt Rücksicht auf andere"

- fair spielen, gemeinsam spielen
- Spielideen:
 - langer Stock wird auf Zeigefinger gelegt, alle müssen gemeinsam versuchen, Stock gemeinsam auf den Boden zu legen, Wichtig: es müssen immer alle Finger am Stock bleiben! Sonst: Neustart! zu leicht? geht auch in blind, stumm, etc.
 - Freund-und-Feind-Spiel: Alle stehen im Kreis, jeder denkt sich einen Feind aus und einen Freund, auf los geht es los; Ziel: jeder muss versuchen, dass der Freund immer zwischen sich und dem ausgewählten Feind steht; so lange spielen, bis etwas "Ruhe" rein kommt/ es sich anfängt zu stauen
 - Parkours aufbauen: Spinnennetz zwischen Bäumen, Waldlaufpfad und blinde Führung (2er Teams)

• Methode: Ratsfelsen!

- sehr wichtiger Punkt, um den Kindern das Gemeinschaftsgefühl vermitteln zu können und ihnen damit einen festen Raum zum Mitreden zu geben+ Mitspracherecht sichtbar machen
- Hilfsmittel: fester Ort, feste Termine/ Termine ankündigen, fester Redegegenstand, "mobiler Ratsfelsen" (Stein/Gegenstand der in die Mitte des Kreises gelegt wird), Plakat mit Regeln für das Verhalten im Ratsfelsen parat haben (mit Kindern gerne gemeinsam erstellen)
- Gerne mit dem Dschungelbuch als Hilfestellung arbeiten, Bsp.: "wie werden Konflikte in einer großen Familie/ einem Rudel gelöst?"
- Im Anfangskreis/ Abschusskreis/ Ort und Zeit eurer Wahl gerne betonen, dass man bei Problemen gerne auf einen Meulei zukommen darf, Ratsfelsen auch anfragen darf, ratsfelsen auch spontan gemacht und einberufen werden können!

Ein Wölfling spielt fair

Ein Wölfling hilft wo er/sie kann

Ich will ein guter Wölfling sein und unsere Regeln achten

Ein Wölfling nimmt Rücksicht auf andere



Wer kennt es nicht?

Man sitzt abends gemeinsam gemütlich am Lagerfeuer, die Gitarren klingen, der Stamm grölt und die Schale mit Keksen geht im Kreis herum. Die Wachshaufen auf den Teppichen werden immer größer und die Stimmen immer rauer. Bis es endlich so weit ist und er gebracht wird. Der Chai! Ein großer, heißer, dampfender Topf voll Saft, Tee und Nüssen- die einem jedes Mal die Finger verbrennen, wenn man probiert, diese vorzeitig raus zu fischen.

Genauso wie jeder Stamm im LV Bayern einzigartig ist, ist auch jeder Chai von Stamm zu Stamm anders. Bei den einen ist die Geheimzutat Tabasco, bei den anderen der Bröseltee vom Vortag. Doch was macht genau euren Chai so einzigartig und zum leckersten des LVs?

Genau das möchten wir auf dem LaPfiLa „Menialupa“ dieses Jahr beim großen Chai Tasting herausfinden. Alles, was ihr dafür tun müsst ist euren Stamm zu überzeugen sich fürs LaPfiLa anzumelden, damit ihr mitfahren könnt. Vor Ort wird sich dann ein ganzer Tag um diese Frage drehen „Welcher Stamm des LV Bayerns hat den besten Chai?“ Wir hoffen auf zahlreiche Chai-Vertreter*innen aus allen Stämmen und sind sehr gespannt auf eure Kreationen!

Damit dieser Programmpunkt stattfinden kann benötigen wir noch viele Sippenleitungen zur Unterstützung, deshalb zögert nicht und tragt euch in die Helfer*innenlisten ein ;)

Bis zum LaPfiLa, wo es dann heißt „Und der Pokal für den besten Chai des LV Bayerns geht an....“

Eure LB Pfadi
Yannick und Hannah



**WG-Anzeige:**

3 1/2 Zimmer Küche Sarg

SINGATS 2023

Kosten:

- wenig Schlaf
- viel Kreativität
- Bock auf Musical

Verfügbarkeit:

frei ab: 02.11.2023
frei bis: 05.11.2023

Adresse:

am Obermeierhof, drittes Zimmer, erster Sarg

Am besten reist du mit dem Zug an und gibst dem Zugpersonal Bescheid wo du raus musst (Nicht wundern, es fährt nicht nur gefühlt jeder dritte Zug).

Zimmer- Sarg:

Größe: 1,40- 2,10m

Von 02.11-05.11.23 gab es am Obermaierhof die Chance in einer WG zu leben, wie sie es noch nie zuvor gegeben hat! Hier lebten nicht nur drei coole Untote, sondern rund 90 andere Mitbewohnende. Da es zu lange dauern würde alle einzeln hier vorzustellen, gibt es eine kurze Übersicht zu den wichtigsten Eigenschaften:

Die beliebtesten Hobbys:

- Fotos und coole Videos machen: 7 Mitbewohnis
- Theater spielen: 28 Mitbewohnis
- Basteln und Gestalten: 13
- Musizieren: 21 Mitbewohnis (das beliebteste Instrument ist die Querflöte)
- Kochen: 13 Mitbewohnis
- Mit Licht und Ton werken: 8 Mitbewohnis

Die wichtigsten Essgewohnheiten:

- Blut: 3 Mitbewohnis
- Alles mögliche: 33 Mitbewohnis
- Vegetarisch: 36 Mitbewohnis
- Vegan: 37 Mitbewohnis

Zum Zusammenleben in der WG:

Es wird jeden Abend und Mittag (und in der Früh auch) zusammen gegessen. Dabei wird gern auch das ein oder andere Lied geschmettert. Die Stimmung in der WG ist immer sehr herzlich, offen und kreativ! Jede:r kann sich hier kreativ ausleben und ausprobieren. Egal ob Mitbewohni seit heute, einem, fünf oder über zehn Jahren, hier sind alle Willkommen. Auch die Arbeitsatmosphäre in der WG ist super. Gemeinsam schaffen es die Mitbewohnenden in kürzester Zeit große und tolle Projekte wie das Singats auf die Beine zu stellen. Danach darf eine große WG-Party natürlich nicht fehlen!

Du hast Lust bekommen hier einzuziehen?

Keine Sorge, das nächste WG-Casting findet im Herbst 2024 statt!



PROJEKT NESTBAU

Hallo lieber Landesverband,

es gibt wieder richtig viel zu berichten aus unserem Wachstumsprojekt! Die Aufbaugruppen machen richtig coole Aktionen, andere Landesverbände entdecken auch die Lust am Wachsen und für unsere bestehenden Stämme haben wir ebenfalls richtig gute Neuigkeiten – viel Spaß beim Lesen!

CATRIN & SCHNITZEL



KAMPAGNE FÜR QUEREINSTEIGER*INNEN

Jetzt ist sie endlich "vorzeigbar" - und wir haben erstmals eine Anlaufstelle für alle Menschen, die nicht "schon immer" bei den Pfadis waren, die sich informieren wollen und die sich auch willkommen fühlen sollen! Denn egal ob Jugendliche, junge Erwachsene oder Eltern - wir brauchen dringend Quereinsteiger*innen, um unsere tolle Arbeit kontinuierlich und gut anbieten zu können. Zusätzlich zur Website haben wir Flyer und Plakate im selben Design entworfen, die alle Aufbaugruppen und bestehenden Stämme in Zukunft ganz unkompliziert für ihre eigene Werbung verwenden können. Mehr dazu erfahrt ihr an der LV! An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben: Zuallererst danke an die Aktion Mensch, die das Projekt mit ihrer Förderung erst möglich gemacht hat!

Danke Hannes (Stamm Goldene Horde), dass du diese Fördermöglichkeit gefunden hast und den Antrag sorgfältig und erfolgreich gestellt hast!

Danke Tim (Stamm Asgard) für diese wunderbaren Videos, die einfach genau das transportieren, was uns als Pfadis so ausmacht!

Danke Sabine (Stamm Seeadler Bamberg) für das ansprechende Design mit Wiedererkennungswert - erst das macht die ganze Sache so richtig rund.

Und danke an Jan und Pia für eure riesige Unterstützung im Hintergrund.

**WERDE
MÖGLICH
MACHER
*IN**

Wir vom Pfadfinderstamm Mauersieger aus Creußen suchen tatkräftige Unterstützung - als Gruppenleitung oder Möglichmacher*in im Hintergrund!

Wir laden dich herzlich ein, um persönlich kennenzulernen um mehr zu erfahren! Bring gerne dein Kind mit, wir haben eine tolle Gruppenstunde für die Kinder vorbereitet!

Wann: 1.2.2024, 16:30 - 18:00 Uhr
Wo: Gemeindeforum Biberswöhr
Anmeldung: info@mauersieger.de

WAS WAR SONST SO LOS?

Vom 1.-3.12.2024 haben Catrin und Schnitzel das "WAMS" besucht, eine Art Landesleitungssklausur mit der erweiterten Landesleitung. Wertvoll war das Wochenende vor allem wegen dem intensiven Austausch mit der Landesleitung.

Am Ende des Jahres wollten wir uns nochmal bei allen Unterstützer*innen des Projekts ganz herzlich bedanken - falls auch du nächstes Jahr eine so liebevoll gestaltete Postkarte bekommen willst, dann unterstütze uns gerne bei der Gründung von neuen Stämmen! ;)

Das neue Jahr startete mit einem echten Highlight für uns: in Sachsen-Anhalt gibt es nämlich ein neues Wachstumsprojekt!

Unsere neuen Kolleg*innen Magdalena, Schorsch, Claudia und Helena durften wir für fast vier Tage in Bamberg begrüßen, unsere Lieblingsstadt (und ein paar schöne Kneipen) zeigen und viele Fragen beantworten. Am letzten Tag waren noch Alex und Kay vom Bundesvorstand zu Besuch. Wir wünschen euch auf jeden Fall einen guten Start und viiiiiiiiele neue Aufbaugruppen!!!



Schaue jetzt auf
dein-pfadfinden.de vorbei!
Einfach den QR-Code einscannen!



ALPENROSE FÜSSEN

Besonders freut uns, dass es nun einen Namen für die Meute gibt: die Wolfsbande! In den regelmäßig stattfindenden Meutenstunden haben alle Kids viel Spaß und es hat auch schon ein Elternabend stattgefunden, bei welchem weitere Unterstützer*innen gefunden wurden.

Wir haben regelmäßig gemeinsame Zoomcalls und unterstützen derzeit besonders im Bereich Werbung/Öffentlichkeitsarbeit. An der Landesversammlung im März sollen die Alpenrosen dann ganz offiziell als Aufbaugruppe anerkannt werden und wir im Landesverband dürfen sie dann natürlich herzlich willkommen heißen!

AUFBAUGRUPPE MANKEI DURACH

Im Dezember haben die Mankeis beim Friedenslicht teilgenommen und eine Waldweihnacht organisiert. Die Meutenstunden finden regelmäßig statt und es wird Werbung für neue Wölflinge und Gruppenleitungen gemacht. Hierfür haben wir bei der Erstellung von Flyern und Plakaten geholfen - die Werbeaktion geht bald los, und wir drücken euch ganz kräftig die Daumen!

AUFBAUGRUPPE AURORA PAUTZFELD

Zum Jahresabschlussabend haben die Auroras zu einem besinnlichen Jurtenabend eingeladen! Es wurden Weihnachts- und Pfadilieder gesungen, Geschichten erzählt, gespielt und gemeinsam Chili (mit viel Chili) über dem Lagerfeuer gemacht und gegessen - vielen Dank für den schönen Abend mit euch! Am 20. Januar hatten die Auroras gemeinsam mit Catrin und Schnitzel ihren allerersten Stammeskompass! Und der hat sich definitiv gelohnt (auch wenn das "echte Franken" natürlich niemals genau so euphorisch sagen würden...) Wir haben fleißig sehr viele wichtige Themen gemeinsam besprochen und bearbeitet. So sind viele Plakate entstanden, welche die Auroras im Stammesrat nun nutzen können. Außerdem haben wir herausgefunden, dass die Auroras bereits einen beachtlichen Kreis an Unterstützer*innen im Hintergrund aufgebaut haben und überlegt wie man diesen "noch besser" nutzen und einbinden kann. Die größte Herausforderung besteht aktuell darin, zwei neue Meutenführungen zu finden. Damit die Auroras dieses Ziel erreichen können, haben wir uns verschiedene Strategien hierfür überlegt. Wir sind sehr guter Dinge das euch dies gelingen wird!



Alles in allem ein sehr gelungener Tag, und es ist wirklich immer wieder beeindruckend zu sehen, wie viel ihr schon auf die Beine gestellt habt! Macht weiter so!

AUFBAUGRUPPE MAUERSEGLER CREUBEN

Was für ein schönes Highlight zum Jahresbeginn: die Mauersegler hatten ihr erstes Winterlager! Drachen, Ritter und ganz viel Schnee - so schaut ein gelungenes Wochenende aus.

Am 1.2.2024 findet außerdem eine Schnuppermeutenstunde statt - parallel dazu sind alle Eltern und Quereinsteiger*innen eingeladen, sich über die Pfade zu informieren, um hoffentlich bald als Gruppenleitung zu unterstützen! Dafür wird seit ein paar Wochen kräftig mit den neuen Flyern und Plakaten (siehe auf Seite 1) geworben!

STANDORT VIERETH

Im Dezember haben wir gemeinsam mit dem Jugendtreff beim Vierether Adventsfenster mitgemacht: wir haben eine Jurte aufgebaut, Lagerfeuer, Stockbrot und Kinderpunsch angeboten. Unsere in der Meutenstunde gebastelten Butterbrottütensterne haben die Jurte geschmückt. In diesem gemütlichen Ambiente konnten wir mit vielen interessierten Eltern und Kinder sprechen und gut Werbung für uns machen.

Besonders in Erinnerung geblieben ist uns auch unsere Fackelwanderung, welche wir als Jahresabschluss gemacht haben. Gemeinsam im Wind, mit Fackeln und der Geschichte "die kleine Leute aus Swabeedoo" und den "warmen, weichen Pelzchen", war dies eine sehr schöne Meutenstunde.

Aber das Beste: wir haben schon Mitmacher*innen gefunden, worüber wir uns sehr freuen!

Im Februar findet unser erstes Planungstreffen mit unseren Mitmacher*innen statt, wir sind gespannt was für schöne Ideen hierbei entstehen werden!



UNTERFRANKEN

Ach ja, im Bezirk Unterfranken geht es weiterhin stetig auf und ab.

Vor ein paar Wochen waren wir noch sehr guter Dinge, was den Standort Schweinfurt angeht - leider sind uns da aber durch unterschiedliche Gründe vier Gründer*innen für den Moment weggebrochen... Wir stehen also wieder ganz am Anfang und werden den Standort erstmal nicht weiter verfolgen.

Gute Nachrichten gibt es aber aus Höchberg! Da gibt es seit diesem Jahr eine neue Jugendpflegerin, die so richtig motiviert ist und gerne gemeinsam mit uns nochmal versuchen möchte, Möglichmacher*innen zu finden!

Am 28.4. werden wir im Rahmen der Umweltwoche eine Öffentlichkeitsaktion machen - wir sind gespannt!

action

Du möchtest gerne die action mitgestalten?

Du wolltest schon immer einen Einblick in die Redaktionsvorgänge einer Zeitschrift haben?

Du machst gerne Fotos von Pfadiaktionen und möchtest diese gerne abgedruckt sehen?

Du hast das ultimative Coverfoto für die nächste Ausgabe?

Du hast Lust einen Artikel zu verfassen?

Dann komm zum nächstem Redaktionstreffen und schick uns deine Artikel/Fotos etc. an [redaktion@action-online.de!](mailto:redaktion@action-online.de)





LANDESGESCHÄFTSSTELLE MÜNCHEN

Gabi Grossmann
(Geschäftsführerin)

BdP Landesverband Bayern e.V.
Severinstraße 5 / Rgb.
81541 München

bayern@pfadfinden.de
Telefon 089 6924396
Telefax 089 6924397

Bürozeiten
Montag bis Mittwoch 9:00-14:00 Uhr
Donnerstag 10:00-20:00 Uhr



PROJEKT NESTBAU

Catrin Ehm
Sebastian Mayer (Schnitzel)

BdP Projekt nestbau
Kunigundendamm 15
96050 Bamberg

nestbau@pfadfinden.de
Telefon Schnitzel 0176 60379874
Telefon Catrin 0176 16625835

Landeszentrum Obermeierhof

Christoph Baierer
(Geschäftsführer)
Dorfstraße 2
84555 Jettenbach
Telefon 08638 7746
Telefax 08638 73646
info@obermeierhof.de
www.obermeierhof.pfadfinden.de

BdP-Bundesamt

Ann-Kathrin Schmidt
(Geschäftsführerin)
Kesselhaken 23
34376 Immenhausen
Telefon 05673 99584-0
Telefax 05673 99584-44
info@pfadfinden.de
www.pfadfinden.de

BdP-Bundeskaemmerei

Telefon 05673 99584-30
Telefax 05673 99584-33
shop@bundeskaemmerei.de
www.bundeskaemmerei.de

Landesvorstand

Sonja Coulin
sonja.coulin@pfadfinden.de

Jan Wicke
jan.wicke@pfadfinden.de

Pia Schmidhuber
pia.schmidhuber@pfadfinden.de

Jakob Schäffler
jakob.schaeffler@pfadfinden.de

Florian Sutter
florian.sutter@pfadfinden.de

Landesschatzmeister

Fabian Börner
fabian.boerner@pfadfinden.de



www.bayern.pfadfinden.de

IMPRESSUM

action 1-2024
56. Jahrgang
action erscheint einmal pro Quartal
www.action-online.de

action

Herausgeber und Verleger:

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Landesverband Bayern e.V. (BdP Bayern)
Severinstr. 5 / Rgb. 81541 München

V.i.S.d.P.: Annalena Junk, Wanda Rosmus
redaktion@action-online.de

Chefredaktion: Annalena Junk, Wanda Rosmus
redaktion@action-online.de

Redaktion: Annalena Junk, Sebastian Heigl,
Sonja Coulin, Wanda Rosmus, Devo, Hannah
Berrenberg

Homepage: Bea Hebler und Simon Wrulich

Gestaltung: Sebastian Heigl, Wanda Rosmus,
Hannah Berrenberg

Texte: Devo (LB Archiv), Schnitzel (nestbau), Catrin
(nestbau), Hannah (LB Pfadi), Yannick (LB Pfadi),
Zora (LB Wölflinge), Lena (LB action), Boom-Team,
Kfs-Team, Tilop-Team, Grundkurs-Team, KaLu-
Team, Anton (LB Ausbildung), Sonja (Vorstand),
Harald (Zeitschrift Pflastersteine), Singats-Team

Cover: Hannah Berrenberg

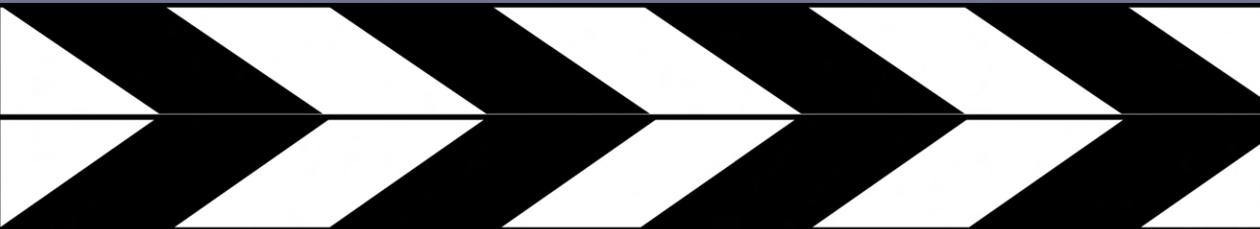
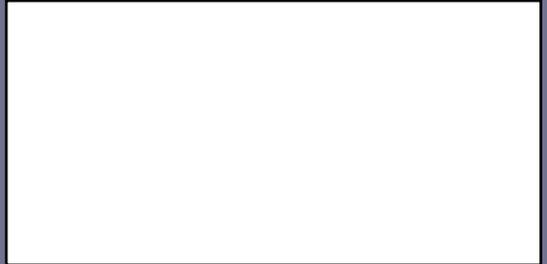
Bilder: Kathi Winter, Boom-Team, Kfs-Team,
Tilop-Team, Grundkurs-Team, KaLu-Team,
Projekt nestbau, Mia (Graf Gebhard), Anton (LB
Ausbildung), Devo (LB Archiv), Harald (Zeitschrift
Pflastersteine, Singats-Team, Stamm SFD, Sonja
(Vorstand), Wau Holland Stiftung

Druck: Lichtpunkt

Alle Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck. Für unverlangt eingesandte Texte oder Manuskripte kann keine Verantwortung übernommen werden. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des jeweiligen Autors. Eigendruck im Selbstverlag.

action

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder,
Severinstr. 5, 81541 München,
Postvertriebsstück B10721,
Gebühr bezahlt



MENIALUPA verflixt & abgedreht

Das Eröffnungsevent von
PFADFLIX

Der neuen
Streamingdienst
von und für Pfadis!

ANFANG

**Samstag
18. Mai**

ENDE

**Sonntag
26. Mai**

Willy-Brand-Lagerplatz

Reinwarzhofen 17
91177 Thalmässing



Schau bei
Instagram
vorbei!

Landespfindstlager 2024

Jetzt anmelden bis zum 29.02.2024!

action auch online verfügbar unter bayern.pfadfinden.de/landesverband/action/